

Der KMVC berichtet:

## 38. KÄRNTNER SCHNEERALLYE DES KMVC 23. bis 25. Jänner 2015

Leider musste diese Veranstaltung auch heuer wieder mit einem „Notprogramm“ durchgeführt werden. Der Grund war, wie schon im Vorjahr auch, Schneemangel. Das teilten wir allen Angemeldeten eine Woche vorher mit und so fiel die Teilnehmerzahl von 71 auf 38 Fahrzeuge. In Anbetracht des weichen und eben nicht gefrorenen Untergrundes untersagte ein Teil „unserer“ Grundbesitzer die Befahrung ihrer Wege. Es ist hierbei zu bedenken, dass es keine Rolle spielt, wenn ein historisches Allradfahrzeug so einen Weg entlang fährt. Wenn dann aber über vierzig solcher Oldies – vom 3-Achs-Pinzgauer über Puch G bis zum Haflinger – jeweils 3 bis 4 Mal diesen Weg benutzen, sieht die Sache ganz anders aus.

Glücklicherweise konnten wir trotz nicht vorhandenem Schnee und gefrorenem Untergrund einige Wege unserer Freunde, „Volte“ Stubinger und „Loisebauerwirt“ Ewald Kogler, befahren, was das schmerzliche Fehlen richtig winterlicher Bedingungen etwas kompensierte.

Die Gruppenleiter und Mitorganisatoren Gerwald Jaritz, Reinhard und Walter Müller – ihnen gebührt ein großes Dankeschön für ihren besonderen Einsatz – arbeiteten kurz vor der Veranstaltung die Ersatzstrecken aus. Diese führten uns in die Wimitz, ins benachbarte Gurktal und über etliche Forststraßen und Güterwege, für die die genannten Gruppenleiter die Erlaubnis zur Befahrung erreichten.

Bei den beiden Sonderprüfungen – welche übrigens auf den Hofflächen von „Volte“ Stubinger abgewickelt wurden – galt es, für Fahrer und Beifahrer jeweils 5 Keilriemen aus 3 Metern Entfernung auf einen Gummihut zu werfen, bzw. hatte der Fahrer die Aufgabe, sein Kfz möglichst genau zwischen zwei im Abstand von 5 Metern aufgestellten Stangen zu parken.

Die Mittagsrast hielten wir wieder beim „Loisebauerwirt“, wo die Teilnehmer auch mit erstklassigen, von der Wirtin natürlich selbst hergestellten Krapfen verwöhnt wurden.

Der gemütliche Abend mit Siegerehrung fand wieder in der „Pfeffermühle“ der Familie Kogler statt. Die Sieger und Platzierten in den drei Gruppen:

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| Gruppe 1 (GL Gerwald Jaritz)  | 1. Werner FRISCH (D), Willys Jeep M 38<br>2. Franz KATHREIN (A), Volvo Laplander L 3314<br>3. Mario SCHWIMMER (A), Puch G   |
| Gruppe 2 (GL Walter Müller)   | 1. Roland KÖFER (CH), Steyr Puch Haflinger 703 AP 3-Achser<br>2. Anton LEITNER (A), Steyr Puch Haflinger 700 AP<br>3. Martin SCHMIDT (A), Steyr Puch Haflinger 703 AP |
| Gruppe 3 (GL Reinhard Müller) | 1. Wolfgang MICHELER (A), Steyr Puch Haflinger 700 AP<br>2. Lorenz RHODE (D), Steyr Puch Haflinger 700 AP<br>3. Florian HANDLBAUER (A), Steyr Puch Pinzgauer 710 K    |

Unser Dank gilt den verschiedenen Grundbesitzern, besonders den Familien Valentin Stubinger (GH Volte) und Ewald Kogler (GH Loisebauer). Bedanken möchten wir uns auch bei der Familie Karl Kogler (Pfeffermühle) für die erstklassige Betreuung, die keine Wünsche offen ließ. Ein besonderes Dankeschön gilt auch der Gemeinde St. Urban mit ihrem Bürgermeister Herrn Dietmar Rauter.

Rudolf Schranz